



SPD-Regionalzentrum
Merzhauser Straße 4
79100 Freiburg
Tel. 0761/31010
E-Mail: KV.Freiburg@spd.de

Freiburg, 19.06.2018

PRESSEMITTEILUNG

CSD 2018 in Freiburg: Schreiben und Reden hilft nicht – Stadtverwaltung bleibt auch nach Hauptausschusssitzung bei ihrem NEIN zur CSD-Route über die Kaiser-Joseph-Straße

SPD-Kreisverband fassungslos über Ignoranz des Freiburger Rathauses

Was 2016 möglich war, sollte auch 2018, nach der Erneuerung und Ertüchtigung der Kaiser-Joseph-Straße möglich sein – Eine Demoroute durch das Herzstück der Freiburger Innenstadt“, so SPD-Stadtrat Walter Krögner. Gemeinsam mit der Mehrheit der Mitglieder des Freiburger Gemeinderats hatte der schwule SPD-Stadtrat in einem Brief an Oberbürgermeister und Ordnungsdezernenten die Verwaltung aufgefordert, die von den Organisator_innen des CSD-Aufzuges gewünschte Route zuzulassen.

Verärgert äußert sich auch der Kreisvorsitzende der Freiburger SPD Julien Bender: „Die Diskussion in der gestrigen öffentlichen Hauptausschusssitzung hat deutlich gemacht, das die große Mehrheit des Rates hinter der Forderung des CSD-Vereins steht und auch die Gründe der Verwaltung für einen Verzicht auf die beantragte Route nicht nachvollziehen kann. Nicht einmal eine zu erwartende Niederlage der Stadt vor dem Verwaltungsgericht veranlasst die Verwaltungsspitze zum Umdenken.“

„Was 2002 mit dem seinerzeitigen Amtsantritt von OB Salomon begann (eine glanzvolle CSD-Parade mit tausenden Teilnehmer_innen und noch mehr Zuschauern am Straßenrand) endet nun mit einem ernüchternden nicht nachvollziehbaren Gezerre um die Route für den CSD“, so Gabi Köhler, stellvertretende SPD-Kreisvorsitzende.

Walter Krögner, der auch beim Kooperationsgespräch der Organisator_innen mit Stadt und Polizei am 17. Mai dabei war, ist verwundert: „Das Kooperationsgespräch verlief in sehr konstruktiver Art und man konnte zuversichtlich sein, dass man sich auch bzgl. der Demoroute einigen würde. Mir ist unerklärlich, was den Ordnungsdezernenten geritten hat, einen derart restriktiven Kurs einzuschlagen.“

Ansprechpartner für Pressefragen:
Julian Egervari
Mobil: 0176/64939094
Mail: julianegervari@gmail.com

Der Kreisvorsitzende:
Julien Bender
Mobil: 0176/38742222
Mail: bender.julien@gmail.com

Stadt Freiburg ist Unterzeichnerin der Charta für Vielfalt

Mit erwarteten 6000 Demonstrations-Teilnehmer_innen handelt es sich bei der CSD-Demonstration, die Teil eines Programms mit weiteren Veranstaltungen ist, um eine für die Stadt bedeutsame Großveranstaltung. Der SPD-Kreisverband ist der Meinung, dass das Stattfinden der CSD-Demonstration als Manifestation für Vielfalt nicht nur dem Bedürfnis der Demo-Teilnehmer_innen nachkommt, ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen, sondern auch für die Stadt Freiburg als Unterzeichnerin der Charta für Vielfalt ein Ausdruck für eine offene Stadt ist, in der Ausgrenzung und Diskriminierung von Minderheiten keinen Platz haben. Die ehrenamtlich organisierte CSD-Demonstration wirkt imagefördernd für die Stadt Freiburg.

Angesichts weltweit weiterhin existierender Diskriminierung von LSBTTIQ-Menschen und auch vor dem Hintergrund des gesellschaftspolitischen Roll-Backs insbesondere in den osteuropäischen Ländern muss es möglich sein, auf die Diskriminierungen, die im Übrigen auch in unserem Land und unserer Stadt vorzufinden sind, hinzuweisen und auf deren Abschaffung hinzuwirken. Insofern stellt der CSD für uns eine Veranstaltung mit hoher politischer Relevanz dar.

Die Veranstalter_innen des CSD in Freiburg organisieren seit mehreren Jahren mit großem ehrenamtlichem und personellem Aufwand ein Event, das das Bild Freiburg als offene Stadt weit über die Grenzen der Stadt vermittelt. Zu einer eindrucksvollen Demonstration gehört auch, die Herzen der Menschen für dieses wichtige Anliegen mit einem Demozug durch das Herz der Stadt zu erreichen und den Bürger_innen sowie der gerade am Samstag zahlreichen Besucher_innen unserer Stadt zu verdeutlichen, dass der Einsatz für Akzeptanz anderer Orientierungen und Lebensweisen nach wie vor dringend erforderlich ist. Auch das Stattfinden der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland lenkt in diesen Tagen unter anderem den Blick auf die gesellschaftspolitischen Verhältnisse im Gastgeberland des Fußballerevents. Dort kann der gesellschaftliche Roll-back in trauriger Weise exemplarisch erlebt werden und macht deutlich, dass auch bei uns positive Entwicklungen der letzten Jahre nicht unumkehrbar sind.

„Wenn die Verwaltung nicht von ihrer ablehnenden Haltung abrückt, ist sie verantwortlich für den (bereits entstandenen) Imageschaden. Das ist aus unserer Sicht nicht hinzunehmen“ so Walter Krögner.

„Wir fordern die Stadtverwaltung auf, die Mehrheiten im Freiburger Gemeinderat ernst zu nehmen und ihren negativen Bescheid bzgl. des Routenverlaufs der CSD-Demo am Samstag, den 23. Juni 2018 zurückzunehmen“, so SPD-Kreisvorsitzender Julien Bender.

Ansprechpartner für Pressefragen:
Julian Egervari
Mobil: 0176/64939094
Mail: julianegervari@gmail.com

Der Kreisvorsitzende:
Julien Bender
Mobil: 0176/38742222
Mail: bender.julien@gmail.com